

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 53

**Artikel:** Frauen von heute  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-460287>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

V.

Gr. Rubincovitch



Heute beehrte uns der Häuptling des fast ausgestorbenen Stammes der Cacapoponeger mit der Einladung zum five o'clock tea. Ich benützte die Gelegenheit, um mich in Charleston zu vervollständigen. Eine auserlesene Jazz-Kapelle spielte die neuesten Schlager.

## FRAUEN VON HEUTE

### Die Berufsberaterin.

Sie fühlt sich himmelhoch ob all den andern Wesen,  
Beherrscht sie doch des „Zukunftweibes“ Los,  
Ob Bureaulistin oder Hausgehilfin,  
hängt ab von ihrem guten Willen bloß.  
Sie schaut das Mäd'el an mit Kennerblicken,  
Entscheidet sich sofort für das was gut,  
Ob sie geeignet für das „Höh're Wesen“,  
Ob nur zur Arbeit taugt das junge Blut.

Sie teilt allmächtig ein die Schutzbesliss'nen,  
Die Neigung zum Beruf ist ganz egal:  
Lehrtöchter fehlen hier, dort gibt's zu viele,  
Das ist allein entscheidend für die Wahl.  
Ob sich auch manches arme Ding verblühet,  
Zerquält, zermürrt, das ist ganz „toute même chose“  
Der Staat hat ihr das hohe Amt gegeben,  
Sie bleibt auf alle Fälle — riesengroß.

Thascer